

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[67421]

Als Fortsetzung versandte ich:

**Zeitschrift**

für

**Physikalische Chemie,  
Stöchiometrie  
und Verwandtschaftslehre.**

Unter Mitwirkung

von

M. Berthelot in Paris, J. W. Brühl in Freiburg, Th. Carnelley in Dundee, H. Le Chatelier in Paris, C. M. Guldberg und P. Waage in Christiania, A. Horstmann in Heidelberg, H. Landolt in Berlin, O. Lehmann in Aachen, D. Mendelejew und N. Menschutkin in St. Petersburg, Lothar Meyer in Tübingen, Victor Meyer in Göttingen, L. F. Nilson und O. Pettersson in Stockholm, L. Pfaundler in Innsbruck, W. Ramsay in Bristol, F. M. Raoult in Grenoble, R. Schiff in Modena, W. Spring in Lüttich, J. Thomsen in Kopenhagen,

F. E. Thorpe in London,

sowie anderer Fachgenossen

herausgegeben

von

**Wilh. Ostwald,**

Professor an der Universität zu Leipzig

und

**J. H. van't Hoff,**

Professor an der Universität zu Amsterdam.

I. Band. 11. u. 12. Heft.

Mit R. Bunsens Bildniss, 1 Tafel und 2 Holzschnitten,

nebst Titel, Inhalt und Register zum I. Bande.

Inhalt: Planck, Ueber d. mol. Konst. verdünnter Lösgn. — Ostwald, Stud. zur Kontaktelekt. — Menschutkin, Geschwindigkeit d. Esterbildg. — Arrhenius, Dissociation der in Wasser gelösten Stoffe. — Neubeck, Ueber Molekularvolumina arom. Verbdgn. — Referate.

Mit dem vorliegenden Doppelheft wird der

**erste Band**

der

**Zeitschrift für physikalische  
Chemie**

vollständig. Ich stelle denselben, wie auch einzelne Hefte zur Gewinnung neuer Abnehmer aus den Kreisen der Chemiker und Physiker gern à cond. zur Verfügung. Prospekte in größerer Anzahl gratis.

Ich bitte gefälligst zu verlangen.

Leipzig, den 30. Dezember 1887.

**Wilhelm Engelmann.**

[67422]

Bremen, 1. Januar 1888.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß in unserem Verlage soeben erschien:

**Der Billard-Sport.**

Special-Organ

für alle Freunde u. Interessenten  
des Billard-Sports.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats.

Preis pro Quartal 2 M 50  $\frac{1}{2}$ ,

1 M 75  $\frac{1}{2}$  bar. Freiexemplare 7/6.

Die erste Nummer steht in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Das Blatt steht unter der fachmännischen Redaktion wohlbekannter Billardautoritäten Deutschlands und Frankreichs und wird Original-Billard-Korrespondenzen aus allen Kulturländern bringen. Jede Nummer bringt außer Spezial-Leitartikeln, Billard-Korrespondenzen, Berichten über Billard-Turniere, Besprechungen von Billard-Fabrikaten etc. etc. etc.

eine Anzahl höchst anregender inFarbendruck ausgeführter Billarddemonstrationen, Billard-Preisaufgaben und ein gediegenes belletristisches Sport-Feuilleton,

sodaß es auch dem Nichtbillardspieler eine Fülle des Interessanten bietet und in jedem Klub, Café, Restaurant und Billardsalon eine vielbegehrte Zeitungslektüre bilden wird. Die Ausstattung des Blattes ist eine vornehme, dem Geschmack der Sportwelt angemessene.

Hochachtungsvoll

**Carl Rocco's** Verlagsbuchhandlung.

**Buchhdlg. Nydegger & Baumgart**  
in Bern.

[67423]

In unserm Verlage erschien soeben:

**Der sogenannte  
Feldaltar Karls des Kühnen  
von Burgund**

**im historischen Museum  
zu Bern.**

Eine alt-venezianische Altartafel  
(Diptychon)

aus dem

**Nachlasse der Königin Agnes  
von Ungarn**

und ihr Werth für Kunst und  
Geschichte.

Von

**Jakob Stammler,**

röm.-kath. Pfarrer in Bern.

Preis 2 M 50  $\frac{1}{2}$ .

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, bar 33  $\frac{1}{3}$ %;  
fest 13/12 und bar 7/6.

Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

**Des Bruders Hermann aus Lehnin**

[67424]

**Prophezeiung**

über die

**Schicksale und das Ende  
der Hohenzollern**

von

**Johannes Schrammen,**

Oberlehrer am Kaiser Wilhelm-Gymnasium in Köln.

4 Bogen 8°.

**Bezugsbedingungen:**

Preis 60  $\frac{1}{2}$  ord., 45  $\frac{1}{2}$  netto, 40  $\frac{1}{2}$  bar und  
11/10, 60/50, 125/100 Expire.

A condition nur bei gleichzeitiger Fest- oder  
Barbestellung.

Wir machen auf diese hervorragende  
Novität ganz besonders aufmerksam und bitten  
zu verlangen; Firmen, welche sich behufs  
Kolportage hierfür interessieren, wollen sich  
direkt an uns wenden.

**Albert Ahn, Verlagsbuchhandlung**  
in Köln.

[67425] Beim Jahreswechsel empfehle zu  
erneuter Verwendung:

**Volapük-Almanach  
für 1888.**

Verfaßt von

**Sigmund Spielmann,**

Vorstandsmitglied des wissenschaftlichen Weltsprache-  
Vereins „Volapük“ in Wien.

Genehmigt vom Autor des „Volapük“,  
Herrn J. M. Schleyer.

Eleg. kart. 1 M ord., 75  $\frac{1}{2}$  no., 65  $\frac{1}{2}$  bar  
und 13/12.

20 und mehr Exemplare à 60  $\frac{1}{2}$  bar  
ohne Freiexemplare.

Der Volapük-Almanach enthält neben  
reichem statistischen Material über die Welt-  
sprache eine vollständige, namentlich für  
Anfänger ungemein praktische Gram-  
matik derselben. Größerer Absatz dieses  
hübsch ausgestatteten Almanachs wird leicht  
erzielt und bitte ich um thätigsten Vertrieb.

Leipzig, 28. Dezember 1887.

**Eduard Heinrich Mayer.**

[67426] In meinem Kommissionsverlage er-  
schien soeben:

**Jahrbuch**

des

**Schlesischen Forstvereins  
1887.**

Herausgegeben

von

**Freiherrn von der Redt,**

Königl. Preuß. Oberforstmeister, Präsident des  
Schles. Forst-Vereins.

gr. 8°. Preis 6 M ord., 4 M 50  $\frac{1}{2}$  netto.

Dieser neue Jahrgang wurde an sämt-  
liche Handlungen, welche die früheren Jahr-  
gänge absetzten, zur Fortsetzung verandt. Bei  
Ausicht auf Absatz gebe ich auch einzelne  
Exemplare à cond.

Breslau, den 28. Dezember 1887.

**E. Morgenstern,**  
Verlagsbuchhandlung.